

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **16 (1940-1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER SCHWEIZER SOLDAT LE SOLDAT SUISSE IL SOLDATO SVIZZERO IL SUDÀ SVIZZER

Armeezeitung „Der Schweizer Soldat“ Nr. 3. XVI. Jahrgang



Zensur-Nr. A/N/0259

Phot. K. Egli, Zürich.

Die Feuerleitung im Mitrailleuzug. Die Handhabung einheitlicher, starrer Feuerleitung ist sehr oft mit bedeutenden Schwierigkeiten verbunden, bedingt durch Bodengestaltung und notwendige große Zwischenräume. Wir haben kürzlich bei einer Mitr.-Kp. ein Feuerleitungssystem mittels Fanions beobachtet, welches die Feuerleitung im Zuge außerordentlich erleichtert. (Hierzu Artikel und Bilder Seiten 57 bis 61.)

La conduite du feu d'une section mitr. La configuration du terrain et les distances qui séparent les pièces rendent souvent très difficile la conduite de feu stricte d'une section de mitrailleurs. L'emploi du fanion peut rendre de grands services et venir à bout de ces difficultés.

La condotta del fuoco nella sez. mitr. La condotta del fuoco presenta non lievi difficoltà d'attuazione, aumentate per lo più dalle condizioni del terreno, dagli intervalli di postazione e da altri fattori ancora. Abbiamo visto recentemente in una Cp. mitr. come si pratica un sistema di segnalazione mediante banderuole, che facilita notevolmente la condotta del fuoco nella cornice della sezione.